

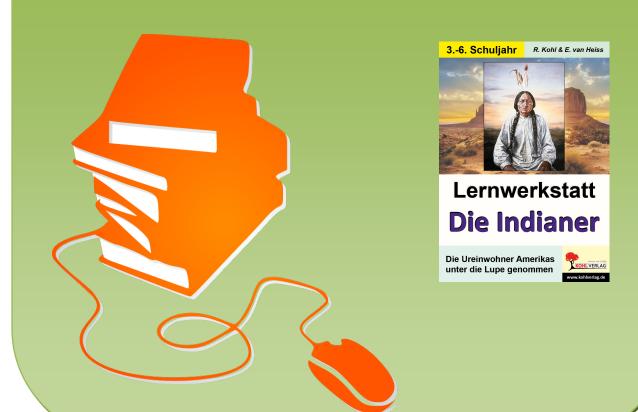
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: Die Indianer

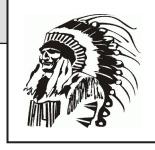
Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Lernwerkstatt INDIANER Die Ureinwohner Amerikas unter die Lupe genommen – Bestell-Nr. P10 522

<u>Inhalt:</u>



		<u>Seite</u>
	Einleitung	4
l.	Die Karte Nordamerikas	5 - 6
II.	Wie und wo lebten die Indianer?	7 - 8
III.	Wie lebten die Indianer miteinander?	9 - 11
IV.	Kleidung, Ernährung, Familie	12 - 13
V.	Ein Tag im Leben zweier Indianerkinder	14 - 15
VI.	Ein Tag in einem Indianerdorf	16 - 17
VII.	Der Schamane	18 - 19
VIII.	Geheime Zeichen und Symbole	20 - 21
IX.	Der Totempfahl	22 - 23
Χ.	Das Indianer-Quiz	24
XI.	Adler und Bären	25 - 27
XII.	Kleine Leseübungen	28
XIII.	Stichwortverzeichnis	29
XIV.	Die Lösungen	30

Einleitung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wenn wir den Begriff 'Indianer' hören, denken viele von uns sofort an die fantastischen Reiseerlebnisse von Karl May. Namen wie Winnetou, Old Shatterhand und Sam Hawkins sind unauslöschlich damit verbunden. Aber Karl Mays Geschichten sind frei erfunden und haben mit dem tatsächlichen Leben der Indianer nichts oder nur wenig zu tun.

In dieser Lernwerkstatt wollen wir versuchen, die Indianer Nordamerikas so zu schildern und zu zeichnen, wie sie tatsächlich gelebt haben; nicht nur kriegerisch und grausam, wie sie uns oftmals in Büchern und in Filmen gezeigt werden, sondern als Mitglieder kleiner und großer Stämme und einzelner Familien.

Über die Herkunft des Begriffes 'Indianer', spanisch Indios, gibt es zwei verschiedene Meinungen. Einmal, so sagt man, sollen sie benannt worden sein nach der irrtümlichen Meinung des Christoph Kolumbus, er sei in Indien gelandet. Aber, zu dieser Zeit gab es den Begriff Indien noch gar nicht. Dieses Land hieß damals noch 'Hindustan'. Eine andere, wohl glaubhaftere Erklärung sagt, Kolumbus habe das von ihm entdeckte Volk 'una gentre en dio' - ein Volk in Gott - genannt. So soll daraus das Wort Indianer abgeleitet worden sein. Auf jeden Fall waren die Indianer die Ureinwohner Nord- und Süd-Amerikas.

Einst, vor mehr als dreißigtausend Jahren, sind sie über die *Beringstraße* aus der Mongolei eingewandert und haben bis zur Entdeckung durch die ersten weißen Männer dort gelebt. Da sie in dem riesigen Land weit auseinander lebten, entwickelten sich verschiedene Kulturen und Sprachen, so dass sich die Indianer untereinander meistens gar nicht verstehen konnten. Es war so wie bei uns auch hier in Europa; jedes Land hat eine eigene Sprache: deutsch, französisch, holländisch, italienisch und so weiter.

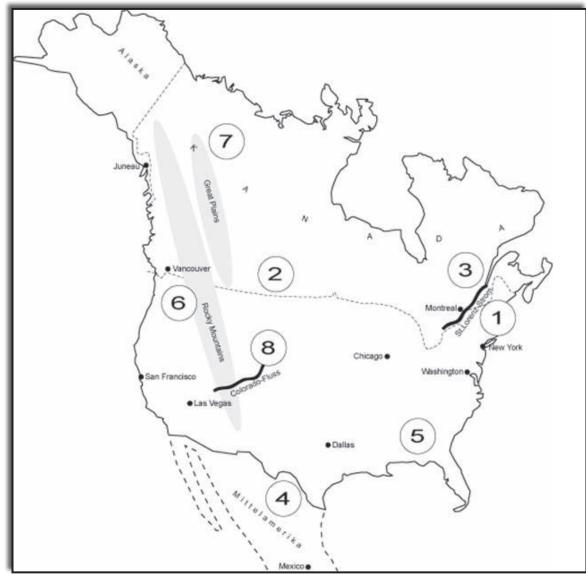
Vor der Entdeckung Amerikas durch Kolumbus lebten ca. 25 Millionen Indianer dort. Sie wohnten nicht in großen Städten, sondern in kleinen Gemeinschaften, vergleichbar mit unseren Dörfern.

Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg beim Erarbeiten der folgenden Arbeitsblätter! Das Kohl-Verlagsteam und

Erich van Heiss



I. Die Karte Nordamerikas



Das sind die bekanntesten Indianerstämme Nordamerikas:

1 Im nördlichen Amerika: Arapahos, Cheyenne, Delawaren, Schwarzfuß

2 Kanada, nördliches Amerika: Apachen, Navajos3 St. Lorenz-Tal, Staat New York: Cherokee, Mohawk

4 Mittelamerika: Guaymi, Maya, Mosquito

5 Südost-Amerika: Apalachi, Creek6 Rocky Mountains: Comanchen, Hopi

7 Great Plains: Sioux, Dakota, Winnebago

8 Colorado-Flussgebiet: Mariocopa

(Zur besseren Orientierung haben wir einige große und bedeutende Städte unserer Zeit eingezeichnet, die es zur Zeit der freilebenden Indianer übrigens noch nicht gab.)

I. Die Karte Nordamerikas

Name:

Aufgabe 1: Trage in die Kästchen die Gebiete ein, die von den Indianern besiedelt wurden.

5			















Aufgabe 2: Welche Indianerstämme sind dir schon bekannt gewesen? Trage vier in die Kästchen ein!

1		

3			

2			



Aufgabe 3: Sicherlich kennst du den Schriftsteller, der die fantastischen Geschichten über Winnetou geschrieben hat. Schreibe den Namen des Autors in das Kästchen:





II. Wie und wo lebten die Indianer?



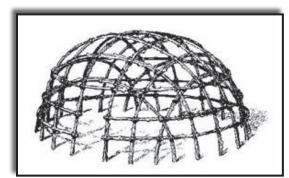
Die nordamerikanischen Prärie-Indianer wohnten und lebten in Stämmen zusammen. Das ist so, als wenn wir mit allen Verwandten zusammen in einer Großfamilie in einem Dorf wohnen würden: mit unseren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Tanten, Kusinen und Vettern. Jede Familie lebte in einem Zelt, die Indianer nannten es *Tipi*. Es sah nicht so aus wie unsere Zelte heute, die wir auf unseren Campingplätzen sehen, sondern es war ein schlank-kegelförmiges Stangenzelt. Es bestand aus langen Holzstangen, die mit Tierfellen bespannt waren. In der Mitte war eine Feuerstelle eingerichtet; hier wurden die Speisen zubereitet. Der Rauch zog durch eine Öffnung in der Zeltspitze ab. Der Eingang des Zeltes zeigte immer nach Osten, der aufgehenden Sonne entgegen.

Das Zelt wurde nach außen hin verziert; es wurde kunstvoll bunt bemalt mit Tierbildern und geheimnisvollen Zeichen aus der Indianersprache.

Das Auf- und Abbauen der Zelte war eine der wichtigsten Tätigkeiten der indianischen Frauen (indianische Frauen wurden von den weißen Siedlern **Squaw** genannt). Wenn eine Gefahr drohte - sei es, dass der Stamm angegriffen wurde oder dass in einem Jagdgebiet kein Wild mehr zu finden war - wurden die Tipis in Windeseile abgebaut, auf die Pferde geladen und zum nächsten Lagerplatz mitgenommen.

Es gab auch noch eine andere Zeltart, das **Wigwam**. Es war größer als ein Tipi. Du musst dir einen Rundbau vorstellen, gebaut aus jungen Bäumen und Ästen, mit Baumrinde oder Fellen bedeckt und gegen Regen abgedichtet.





Es gab aber auch Indianer, die wie unsere Bauern auf dem Felde arbeiteten. Sie blieben immer an der gleichen Stelle und wohnten in Felshöhlen oder auch in Steinhäusern.



Lernwerkstatt Indianer Die Ureinwohner Amerikas unter die Lupe genommen

3. Digitalauflage 2021

© KOHL Verlag, Kerpen 2003 Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Erich van Heiss & Rüdiger Kohl Coverbild: beatrice prève - fotolia.com Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell Nr. P10 522

ISBN: 978-3-95513-152-4

© Kohl-Verlag, Kerpen 2021. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2021



Der vorliegende Band ist eine PDF-<u>Einzellizenz</u>

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:

	\(\psi\					
	Print- Version	PDF- Einzellizenz	PDF- Schullizenz	Kombipaket Print & PDF- Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF- Schullizenz	
Unbefristete Nutzung der Materialien	х	x	x	x	x	
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Mate- rialien im eigenen Unterricht	x	x	x	x	x	
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizensierten Schule			x		x	
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			x		x	

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: Die Indianer

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

